

Feuerwehr
Immenried



**Damit die schönste
Zeit des Jahres auch
die sicherste bleibt.**

Ein Ratgeber Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Immenried
zum Brandschutz in der Advents- und Weihnachtszeit.



Die besinnliche Zeit birgt eine unsichtbare Gefahr.

Jedes Jahr zur Adventszeit steigt die Brandgefahr in deutschen Haushalten dramatisch an. Unachtsamkeit verwandelt festliche Stimmung schnell in eine ernste Bedrohung.



~6.000

zusätzliche Feuerschäden melden Versicherer allein in der Adventszeit.

(Quelle: GDV)



4.600 €

beträgt der durchschnittliche Schaden – ein Rekordwert, der zeigt, wie teuer ein Brand werden kann.

(Quelle: GDV)

Die häufigsten Ursachen: Adventskränze, Weihnachtsbäume und fehlerhafte Weihnachtsbeleuchtung.

Die drei großen Gefahrenquellen im Blick.

Um Ihr Zuhause zu schützen, konzentrieren wir uns auf die drei häufigsten Brandursachen.
Um Ihr Zuhause zu schützen, konzentrieren wir uns auf die drei häufigsten Brandursachen.
Wenn Sie diese beherrschen, haben Sie die größten Risiken unter Kontrolle.



Offenes Feuer

Adventskränze, Kerzen am Baum und Wunderkerzen.
Der Klassiker unter den Brandgefahren.



Elektrische Defekte

Lichterketten und Weihnachtsdeko. Eine oft unterschätzte Gefahr durch Überhitzung und Kurzschluss.



Fehlende Vorbereitung

Im Notfall zählt jede Sekunde. Die richtige Ausrüstung und das Wissen, was zu tun ist, können alles entscheiden.

Der Adventskranz: Sicher durch die vier Wochen.

So machen Sie es richtig

- ✓ **Frisches Grün verwenden:** Kaufen oder basteln Sie den Kranz erst kurz vor dem ersten Advent. Trockene Zweige brennen wie Zunder. Tauschen Sie ausgetrocknetes Grün aus.
- ✓ **Feuerfeste Unterlage:** Stellen Sie den Kranz immer auf eine stabile Unterlage aus Metall, Glas, Keramik oder Stein.
- ✓ **Sichere Kerzenhalter:** Nutzen Sie stabile, nicht brennbare Halter, die verhindern, dass die Kerzen umkippen.
- ✓ **Kerzen rechtzeitig tauschen:** Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen, bevor die Flamme die Zweige erreichen kann. Selbstverlöschende Kerzen bieten zusätzliche Sicherheit.

Das sollten Sie vermeiden

- ✗ **Brennbare Deko:** Verzichten Sie auf leicht entflammables Material aus Kunststoff oder Papier in der Nähe der Flammen.
- ✗ **Zugluft:** Platzieren Sie den Kranz nicht an Orten mit starker Zugluft, z.B. an einem offenen Fenster.
- ✗ **Unbeaufsichtigt lassen:** Verlassen Sie niemals den Raum, während die Kerzen brennen – auch nicht für wenige Minuten. Kinder und Haustiere nie alleine lassen!

Der Weihnachtsbaum: Vom grünen Schmuck zur Brandfalle

Ein trockener Weihnachtsbaum kann innerhalb von Sekunden vollständig in Flammen stehen. Frische ist der beste Brandschutz.

Kaufen Sie den Baum so spät wie möglich und bewahren Sie ihn bis zum Fest im Freien oder an einem kühlen Ort auf. Ein Ständer mit Wasser versorgt den Baum mit Feuchtigkeit und hält ihn länger frisch.

Sicherheitstipps für echte Kerzen:



Abstand halten: Sorgen Sie für mindestens einen Meter Abstand zu Vorhängen, Möbeln und Geschenken.



Sicherer Stand: Der Baum muss stabil und gerade stehen und darf nicht umkippen können.



Anzünden & Löschen: Kerzen von oben nach unten anzünden. In umgekehrter Reihenfolge (von unten nach oben) wieder löschen.

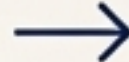
Ihre Feuerwehr empfiehlt grundsätzlich die Verwendung von geprüften elektrischen LED-Lichterketten anstelle von echten Kerzen am Baum.

Sondergefahr Wachsbrand: Wenn Teelichter explodieren.

Werden viele Teelichter zu eng aufgestellt (z.B. bei selbstgebauten "Teelichtöfen"), kann sich das flüssige Wachs überhitzen und schlagartig entzünden.



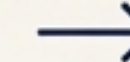
1. Überhitzung durch Nähe



2. Großflächige Zündung



3. Falsche Löschaktion



4. Explosionsartiger
Wachsbrand



Was stattdessen tun?

Ersticken Sie die Flamme mit einer Löschdecke oder einem Pulverfeuerlöscher.

Zusatztipp:

Löschen Sie Kerzen nicht durch Auspusten. Ein glimmender Docht kann sich durch Zugluft erneut entzünden. Verwenden Sie einen Kerzenlöscher. (Quelle: DEKRA)

Gefahr aus der Steckdose: Nicht jede Lichterkette ist ein Lichtblick.

Jede fünfte Lichterkette ist lebensgefährlich!

(Quelle: TÜV Rheinland Test)

Ein Test des TÜV Rheinland hat alarmierende Ergebnisse gezeigt.
Billige oder alte Lichterketten bergen erhebliche Risiken.

Stromschlag



Schlecht isolierte Kabel oder lose Fassungen können bei Berührung zu einem lebensgefährlichen Stromschlag mit 230 Volt führen.

Überhitzung



Mangelhafte Produkte können extreme Temperaturen erreichen. Im Test wurde eine Lichterkette fast **240 Grad Celsius** heiß – heißer als eine Fritteuse. Dies kann trockene Tannenzweige oder Deko entzünden.

Worauf Sie bei Lichterketten achten müssen.

Qualität ist Sicherheit. Investieren Sie lieber einmal in ein gutes Produkt, das Sie viele Jahre sicher begleitet.



Prüfsiegel beachten: Kaufen Sie nur Produkte mit anerkannten Sicherheitskennzeichnungen (z.B. das **GS-Zeichen** für "Geprüfte Sicherheit").



Transformator nutzen: Lichterketten mit einem Transformator reduzieren die gefährliche Netzspannung von 230 Volt auf sichere 12 bis 24 Volt.



Auf LED-Technik setzen: LEDs verbrauchen bis zu 90% weniger Strom, werden kaum warm und schonen so Umwelt und Geldbeutel.



Innen oder Außen? IP-Schutzart prüfen!



IP20: Nur für den trockenen Innenbereich geeignet. Nicht gegen Feuchtigkeit geschützt.



IP44: Geschützt gegen Spritzwasser. Für den Einsatz im Freien (Garten, Balkon) zwingend erforderlich.



Defektes entsorgen: Beschädigte Kabel oder defekte Lämpchen? Die Kette sofort und vollständig entsorgen, nicht reparieren.



Keine Mehrfachstecker-Ketten: Vermeiden Sie es, mehrere Verlängerungskabel miteinander zu verflechten.

Für den Fall der Fälle: Die beste Versicherung ist Vorbereitung.

Auch bei größter Vorsicht kann etwas passieren. Seien Sie bereit, schnell und richtig zu handeln.

Ihre Checkliste für die Einsatzbereitschaft



1. Löschmittel griffbereit halten

Ein Eimer mit Wasser, eine Löschdecke oder ein Feuerlöscher sollte immer in der Nähe des Weihnachtsbaumes stehen.

Tipp: Ein Feuerlöschspray für Brände der Klasse A (feste Stoffe) ist leichter zu handhaben als ein großer Löscher.



2. Rauchmelder testen

Funktionieren Ihre Rauchmelder? Ein kurzer Druck auf den Testknopf gibt Ihnen Sicherheit.



3. Mit Kindern sprechen

Erklären Sie Ihren Kindern die Gefahren von Feuer und den richtigen Umgang mit Kerzen. Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Ort auf.



4. Wunderkerzen im Blick behalten

Die Funken von Wunderkerzen sind extrem heiß. Nur im sicheren Abstand zu brennbaren Materialien abbrennen.

Wenn es brennt: Keine Panik, sondern ein klarer Plan.

Handeln Sie schnell und überlegt. Die richtige Reihenfolge ist entscheidend.

1

RETTEN

- Menschleben vor Sachwerten!
- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Helfen Sie Kindern und hilfsbedürftigen Personen.
- Verlassen Sie umgehend das Gebäude.
- Schließen Sie die Türen, um die Ausbreitung von Rauch zu verhindern.

2

ALARMIEREN

- Wählen Sie sofort den **Notruf 112**.
- Tun Sie dies erst, nachdem Sie sich in Sicherheit gebracht haben.

3

LÖSCHEN

- Unternehmen Sie Löschversuche **nur** bei kleinen Entstehungsbränden.
- Bringen Sie sich **niemals** selbst in Gefahr. Bei starker Rauchentwicklung sofort den Raum verlassen!

Der Notruf 112: Ihre direkte Verbindung zur Hilfe.



Notruf
112

Ein präziser Notruf spart wertvolle Zeit. Bleiben Sie ruhig und beantworten Sie die Fragen der Leitstelle.

Die 5 W-Fragen der Feuerwehr

WO ist es passiert? (Ort, Straße, Hausnummer, Stockwerk)

WAS ist passiert? (z.B. Adventskranz brennt, Zimmerbrand)

WIE VIELE Verletzte gibt es?

WELCHE Art von Verletzungen liegen vor?

WARTEN auf Rückfragen! Legen Sie nicht auf, die Leitstelle beendet das Gespräch.

Weisen Sie die eintreffende Feuerwehr ein, damit keine Zeit bei der Suche nach dem Brandort verloren geht.

Nach dem Brand: Wer kommt für den Schaden auf?

Ein Feuer ist emotional und finanziell belastend. Ein guter Versicherungsschutz ist essenziell. Melden Sie den Schaden umgehend Ihrem Versicherer.



Die Hausratversicherung

- **Zuständig für:** Schäden an allen beweglichen Einrichtungsgegenständen (Möbel, Teppiche, Geräte).
- **Wichtig:** Sie deckt in der Regel auch zerstörte Weihnachtsgeschenke ab. Je nach Vertrag wird der Neuwert oder Zeitwert ersetzt.



Die Wohngebäudeversicherung

- **Zuständig für:** Schäden am Gebäude selbst (Wände, Böden, Fenster) sowie an fest installierten Teilen.

Was ist mit den Nachbarn?

Wird das Nachbargebäude beschädigt, springt zunächst dessen Versicherung ein. Diese kann sich den Schaden vom Haftpflichtversicherer des Verursachers zurückholen. Der Schaden des Nachbarn wird in jedem Fall übernommen.

Eine Frage der Verantwortung: Leichte oder grobe Fahrlässigkeit?

Ob die Versicherung den Schaden voll bezahlt, hängt oft von der Frage der Fahrlässigkeit ab.

Leichte Fahrlässigkeit

Die erforderliche Sorgfalt kurzzeitig außer Acht gelassen.



Sie verlassen nur für einen Moment den Raum mit brennenden Kerzen, weil es an der Tür geklingelt hat.

Folge: Die Versicherung zahlt in der Regel den vollen Schaden.

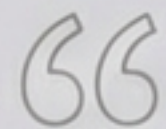
Grobe Fahrlässigkeit

Die Sorgfaltspflicht in hohem Maße verletzt; ein Fehler, der "eigentlich nicht passieren darf".



Sie verlassen das Haus für einen längeren Zeitraum oder übertragen einem kleinen Kind die Aufsicht über brennende Kerzen.

Folge: Die Versicherung kann die Leistung kürzen. Seit 2008 muss sie aber auch hier anteilig zahlen (Verschuldensquote).



Das Vergessen von Adventskerzen aufgrund eines heftigen Streits beim Aufbruch der Familie wurde von einem Gericht nicht als grob fahrlässig eingestuft. Der Kontext ist entscheidend. (Fall des OLG Oldenburg)

Ihre Sicherheits-Checkliste für eine entspannte Weihnachtszeit.

Haken Sie diese Punkte gedanklich ab und genießen Sie die Feiertage mit einem guten Gefühl.



Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.



Frisches Grün verwenden und Baum wässern.



Immer eine feuerfeste Unterlage nutzen.



Nur geprüfte Lichterketten (GS-Zeichen, IP44 für außen) verwenden.



Löschmittel (Wasser, Löscher) griffbereit halten.



Rauchmelder vor der Adventszeit testen.



Im Brandfall sofort die 112 anrufen.




Kerzen vor dem Verlassen des Raumes/Schlafengehen löschen.






Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Immenried wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine wunderschöne, besinnliche und vor allem sichere Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Sollten Sie uns doch einmal brauchen: Wir sind nur einen Notruf entfernt.

 **Im Notfall: 112**

 Web: [Placeholder for Feuerwehr Immenried Website URL]

  Social Media: [Placeholder for Facebook/Instagram links]